

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	122 6
		TOP:	
	Verhandlung	Drucksache:	318/2012
		GZ:	OB

Sitzungstermin:	19.07.2012
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh pö
Betreff:	Stadtmuseum im Wilhelmispalais, Konrad-Adenauer-Str. 2 - Projektbeschluss

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 10.07.2012, öffentlich, Nr. 263
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 13.07.2012, öffentlich, Nr.
104

Verwaltungsausschuss vom 18.07.2012, öffentlich, Nr. 228

jeweiliges Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 25.06.2012, GRDRs 318/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem endgültigen Raumprogramm für die Planung des Stadtmuseums mit den in Anlage 1 dargestellten Flächen der Entwurfsplanung vom 30.04.2012 wird zugestimmt.
2. Den Kosten für die Herstellung des Museums-gartens nach den Entwurfsplänen der Architekten Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart, in Höhe von brutto 0,7 Mio. € wird zugestimmt.

3. Der vom Projektsteuerer und vom Hochbauamt geprüften Entwurfsplanung für die Umbauplanung des Stadtmuseums nach den Plänen der Architekten Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart vom 23.03.2012
- sowie der Baubeschreibung vom 23.03.2012
- ebenso der Ausstellungsplanung von Jangled Nerves, Stuttgart vom 06.05.2012
- sowie der Kostenberechnung vom Mai 2012 mit Gesamtkosten von voraussichtlich brutto 36,3 Mio. €
- inklusive Indexsteigerung mit 1,3 Mio. € dem Museumsgarten mit 0,7 Mio. €, der Ausstellung mit 5 Mio. € und dem losen Mobiliar mit 1,0 Mio. € wird zugestimmt.
4. Von der Empfehlung des Projektsteuerers, eine Risikopauschale mit 2,0 Mio. € vorzusehen, wird Kenntnis genommen.
5. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung des Umbaus des Stadtmuseums bis Baubeschluss, d. h. mit der LPH 5 HOAI, der Ausführungsplanung, ebenfalls mit den Teilen der LPH 6 + 7 HOAI, Ausschreibung und Vorbereitung der Vergabe, beauftragt. Entsprechend der Hochbauplanung soll auch die Weiterplanung der Ausstellung bis Baubeschluss erfolgen.
6. Das Hochbauamt wird ermächtigt bereits vor Baubeschluss Rückbauarbeiten im Wilhelmispalais durchzuführen. Die erforderlichen Mittel von brutto 300.000 € werden beim Sanierungsverfahren - Stuttgart 27 - Innenstadt durch Fördermittel im Rahmen des Programms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP)" zur Verfügung gestellt.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang